Stadt Gladbeck
Abt. Steuern und Abgaben-
Willy-Brandt-Platz 2
45964 Gladbeck

**Vereinbarung über die Zahlung der
Benutzungsgebühren bei Eigentumswechsel**

Ich/Wir

Vor- und Zuname	
Straße	
PLZ, Ort	

habe(n) das Grundstück

--

Straße, Hausnummer

mit dem Aktenzeichen des Finanzamtes (ehemals Einheitswertnummer)

3	5	9											
---	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

des bisherigen Eigentümers / der bisherigen Eigentümerin

Vor- und Zuname	
Straße	
PLZ, Ort	
Kassenzeichen	1000-

erworben.

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns ab dem

		/					
--	--	---	--	--	--	--	--

Monat

Jahr

die laufenden Benutzungsgebühren (z.B. Abfallentsorgung, Abwassergebühr, Niederschlagswassergebühr, Straßenreinigungsgebühr) an die Stadt Gladbeck zu zahlen.

Ich/Wir bin/sind darüber informiert, dass die Grundsteuer im Veräußerungsjahr bzw. bis zur steuerlichen Umschreibung durch das Finanzamt Marl grundsätzlich auf privatrechtlichem Wege zu verrechnen ist. (s. Rückseite)

Ort/Datum

Ort/Datum

Unterschrift bisherige*r Eigentümer*in

Unterschrift neue*r Eigentümer*in

Informationen zur Grundsteuer

Bei einem Eigentumswechsel bleiben Sie solange zahlungspflichtig, bis das Finanzamt eine Eigentumsumschreibung durchgeführt hat, die kraft Gesetzes mit Wirkung vom 1. Januar des Jahres nach der Veräußerung erfolgt. Sie haben daher noch die gesamte Grundsteuer des Jahres, in dem der Eigentumswechsel stattgefunden hat, zu entrichten. Die Stadt Gladbeck hat keine rechtliche Möglichkeit, die Grundsteuer vor der steuerrechtlichen Eigentumsumschreibung durch das Finanzamt von dem Erwerber anzufordern. Es besteht die Möglichkeit, dass Sie die anfallende Grundsteuer für das Jahr der Veräußerung privat untereinander abrechnen.